

Ms. or. oct. 149



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. oct. 149
↳ alternativ	PPN : 740045261 Akzessionsnummer : 1845.2318
Link zu Katalog	Pertsch Persisch 903 http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000720B000C0908
Katalog	VOHD 16,1, 13 Pertsch Persisch 903
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Link zum externen Bild	Digitale Bibliothek der SBB http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000CE1E00000003
Bearbeiter	Datenübernahme SBB/Beez/Dehghani
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00003962
erstellt am	2008-05-19T00:00:00.000Z
letzte Änderung	2025-03-11T17:39:38.062Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	Lailī wa Mağnūn MyMssWork_work_00000228
Sprache	Persisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	941/1534
Titel	
???	de Lailī wa Mağnūn
module.mymss.manuscript.mss40.view	en Laylī va Majnūn
???	fa لیلی و مجنون
↳ Varianten	ar لیلی و مجنون
Vollständigkeit	vollständig
Kolophon	de f. 91a
Thematik	Poesie
Inhalt	de Maṭnawī-Gedicht über die Liebe von Lailī wa Mağnūn, das einen Teil von Hātifis Gesamtwerk Ḥamsa bildet, vor 1484 verfasst; Hātif verfasste zu den fünf großen Gedichten des Niẓāmī fünf Parallelgedichte. Sein Oheim Ġāmī billigte nicht nur sein Unternehmen, sondern lieferte ihm der Tradition zufolge auch den Anfangsvers zu Lailī wa Mağnūn. Nämlich: این نامه که خانه کرد بنیاد - توفیع قبول روزیش باد

	Auf das Gedicht Laiīf wa Mağnūn ließ Hātifī das von Ḥusrau wa-Šīrīn folgen, dann ein Haft manzar genanntes - als Seitenstück zu Nīzāmīs Haft paikar, dann das dem Iskandarnāma des Nīzāmī entsprechende Gedicht über die Taten des Tīmūr. Diese wird mal Tīmūr-nāma, mal Ḥafarnāma-yi manzūm oder auch Iskandarnāma-yi tīmūrī genannt. Ein fünftes Gedicht, das die Taten Šāh Ismā'īl's verherrlichen sollte - und wohl eher dem zweiten Teil des Iskandarnāma denn dem Maḥzan-i asrār entsprochen haben dürfte, hinterließ er unvollendet.
Provenienzeintrag	de Die Handschrift gehörte früher Bellermann, der auch vorne zwei Notizen über das Gedicht und den Verfasser eingeschrieben hat
Editionen/Literatur	de Islamische Buchkunst aus 1000 Jahren : Ausstellung der Staatsbibliothek Preussischer Kulturbesitz, Berlin... / [bearb. von Dieter George ... Red.: Hars Kurio]. - Wiesbaden : Reichert [in Komm.], 1980. - 118 S. : zahlr. Ill. [= Kat. Nr. 88] * Katalog der Sonderausstellung Orientalische Buchkunst : Handschriften und Miniaturen aus den Ländern des Islam und aus Ost-Turkistan / Königl. Museen, Berlin... - 2. Aufl. - Berlin : Otto v. Holten, 1910. - 62 S. [= Kat. Nr. 328]*

Personendaten

Schreiber:in	
↳ Link	https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00006347
↳ Name	Šīrāzī, Muršid-ad-Dīn aš- الشيرازي، مرشد الدين
↳ Lebensdaten	† nach 959/1552
Verfasser:in	
↳ Link	https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00001909
↳ Name	Hātifī, 'Abdallāh هاتفی، عبد الله
↳ Lebensdaten	† 1521
↳ Datenquelle	GND : 104113200

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de alter Einband aus kastanienbraunem Maroquin-Leder mit Klappe; Außendeckel mit Medaillon und Eckornamenten in Gold mit Blumenmotiven punziert; Innendeckel in beigefarbenem Maroquin-Leder, verziert mit Medaillon und Eckornamenten in Mosaikarbeit aus graublauem und schwarzem Leder
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Zustand	de 4 Blätter europäischen Papiers liegen bei, zwei davon leer, die beiden anderen enthalten Bemerkungen eines Ungenannten über die Handschrift, im Wesentlichen dieselben, die Bellermann auf Bl. 1r und zum Teil auch schon hier am Ende des zweiten Blattes wiederholt hat; der Schreiber teilt mit, dass er die Handschrift vom Fürsten Primas v. Dalberg geschenkt erhalten habe
Blattzahl	de 91
Blattformat	de 18 x 10,5 cm
Außenmaße	de 18,2 x 11,9 x 1,8 cm (Nomi)
Zeilenzahl	de 12
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Ta'liq
↳ Tinte	schwarz gold blau

↳ Ausführung	de kleines Ta'liq; der Rahmen in Gold eingefasst, die Überschriften in Gold und Blau; jeder Miniatur gehen auf der Seite zuvor diagonal angeordnete Verse voraus, die Rauten bilden und mit goldenen Blumenranken verziert sind
Illumination	de f 1a: tiefblaues und goldenes Medaillon mit den Worten هاتفى عليه الرحمة والغفران ; f. 1b: tiefblau und goldener 'Unwān mit vergoldeten Zeilenzwischenräumen; f. 2a, 90b, 91a: vergoldete Zeilenzwischenräume; f. 22b, 43b, 60b, 70b und 75b: goldene Blumenranken zieren diagonal angeordnete Verse
Miniaturen	de 5 Miniaturen, Shiraz, früh-osmanisch? Die Miniaturen dieser Handschrift stammen alle von der Hand eines Malers. Sie sind im Stil der Schule von Shiraz, aber in einer eher volkstümlichen Manier ausgeführt. Die Bilder der Nummern 252, 253 und 256 zeigen Eigenarten, die an frühosmanische, wahrscheinlich aus Iran stammende Maler bzw. deren Werke erinnern. Die Palette ist auf eine Skala heller Töne beschränkt - Orange, helles Jadegrün, Himmelblau, Gelb -, die sich auf neutralem Hintergrund verteilen.

???module.mymss.illustration???

Allgemeine Daten

Signatur	Ms. or. oct. 149, f.1r
Link zur Handschrift	Ms. or. oct. 149, Lailā wa-Maġnūn, Hātifi DE1Book_manuscript_00003962
Bearbeiter	Beez
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	DE1Illustration_illustration_00004661
erstellt am	2014-01-20T14:01:44.364Z
letzte Änderung	2015-07-27T14:46:31.512Z

Beschreibung eines Buchkunsteintrages

Kurztitel	Medaillon
Link zur Abbildung	Digitale Bibliothek der SBB http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000CE1E00000003
Typ	ornamentale Illumination
Blattgröße	18 x 10,5 cm
Größe ohne Rahmen	5,1 x 3,5 cm
Datierung	Mitte 16. Jahrhundert (?)
Beschreibung	Goldfarben-azurblaue Vignette mit Segenswünschen auf den Autor Hātifi.
Text im Bild	Hātifi - 'alaihi ar-raḥma wa-'l-ġufrān; هاتفى عليه الرحمة والغفران
Motiv	Ornament
Trägermaterial	Papier

???module.mymss.illustration???

Allgemeine Daten

Signatur	Ms. or. oct. 149, f.23r
----------	-------------------------

Katalog Nr.	VOHD 16,1, 252
Link zur Handschrift	Ms. or. oct. 149, Lailā wa-Mağnūn, Hātīf DE1Book_manuscript_00003962
Bearbeiter	Beez
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	DE1Illustration_illustration_00004662
erstellt am	2014-01-20T14:01:44.364Z
letzte Änderung	2015-07-27T14:46:45.814Z

Beschreibung eines Buchkunsteintrages

Kurztitel	Lailā und Mağnūn in der Schule
Link zur Abbildung	Digitale Bibliothek der SBB http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000CE1E00000047
Typ	Illustration → Miniatur
Blattgröße	18 x 10,5 cm
Größe mit Rahmen	9,5 x 7,5 cm
Datierung	Mitte 16. Jahrhundert (?)
Beschreibung	In einem Gebäude sitzen eine junge Frau und ein Jüngling - Lailā und Mağnūn - vor einem betagten Lehrer, der ihnen etwas erklärt, während sie auf ihren ausgerollten Papieren etwas lesen. Um sie herum sitzen fünf weitere Schüler, die in die Lektüre ihrer Bücher vertieft sind. Zwei von ihnen benutzen für die Lektüre Buchständer. Ein sechster Jüngling kommt zur Tür herein. Auf dem hochgelegenen Balkon sitzt eine junge Frau, die das Geschehen im Innenhof beobachtet. Reichlich goldfarbener, blau-weißer, türkiser und schwarzer geometrischer Dekor auf den Wänden und dem Boden.
Motiv	Person → Frau/Mädchen Person → Mann/Jüngling Person → Gelehrte/-r Szenerie → Lektüre Szenerie → Palast/Gebäude Person → Männergruppe
Trägermaterial	Papier

???module.mymss.illustration???

Allgemeine Daten

Signatur	Ms. or. oct. 149, f.44r
Katalog Nr.	VOHD 16,1, 253
Link zur Handschrift	Ms. or. oct. 149, Lailā wa-Mağnūn, Hātīf DE1Book_manuscript_00003962
Bearbeiter	Beez
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	DE1Illustration_illustration_00004663
erstellt am	2014-01-20T14:01:44.364Z
letzte Änderung	2015-07-27T14:47:00.086Z

Beschreibung eines Buchkunsteintrages

Kurztitel	Mağnūn und der Hund, der auf Lailās Spuren gegangen ist
Link zur Abbildung	Digitale Bibliothek der SBB

	http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000CE1E0000089
Typ	Illustration → Miniatur
Blattgröße	18 x 10,5 cm
Größe mit Rahmen	9,2 x 8,5 cm
Datierung	Mitte 16. Jahrhundert (?)
Beschreibung	Unter drei Baldachinen sitzen ältere Männer und Jünglinge in einem Garten beisammen - einige von ihnen schauen einander ratlos an. Im Vordergrund hält ein Jüngling einen anderen an dessen Gürtel fest, der sich auf einen herbeilaufenden Hund stürzt. Blumen und ein blühender Baum zieren de Garten. Goldener Himmel.
Referenzliteratur	Adolf Grohmann/Thomas Walker Arnold: Denkmäler islamischer Buchkunst, Florenz/München 1929, T. 52b.
Motiv	Person → Mann/Jüngling Person → Männergruppe Szenerie → Gespräch Szenerie → Landschaft/Garten Pflanze → Blume/Blüte Pflanze → Baum Tier → Hund
Trägermaterial	Papier

???module.mymss.illustration???

Allgemeine Daten

Signatur	Ms. or. oct. 149, f.61r
Katalog Nr.	VOHD 16,1, 254
Link zur Handschrift	Ms. or. oct. 149, Lailā wa-Mağnūn, Hātifi DE1Book_manuscript_00003962
Bearbeiter	Beez
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	DE1Illustration_illustration_00004664
erstellt am	2014-01-20T14:01:44.364Z
letzte Änderung	2015-07-27T14:47:13.965Z

Beschreibung eines Buchkunsteintrages

Kurztitel	Mağnūn in der Wildnis
Link zur Abbildung	Digitale Bibliothek der SBB http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000CE1E00000123
Typ	Illustration → Miniatur
Blattgröße	18 x 10,5 cm
Größe mit Rahmen	9,3 x 7,4 cm
Datierung	Mitte 16. Jahrhundert (?)
Beschreibung	Mağnūn sitzt zwischen schroffen Felsen auf einer Anhöhe inmitten von wilden Tieren. Während um seinem Hals eine Schlange hängt, liegt seine linke Hand auf dem Nacken eines neben ihm liegenden Rehs. Um ihn herum befinden sich ein Hase, weitere Rehe, ein Wildschwein, eine Giraffe, eine weiß-schwarz gepunktete Raubkatze und ein Löwe. Die hinter Mağnūn befindliche Wiese ist von Blumen bewachsen. Goldener Himmel mit einer vorbeiziehenden rosafarbenen Wolke.
Motiv	Person → Mann/Jüngling Szenerie → Landschaft/Garten Tier → Reh/Gazelle Tier → Hase Tier → Wildschwein Tier → Löwe

	Tier → Leopard Szenerie → Himmel/Wolken Pflanze → Blume/Blüte Pflanze → Baum
Trägermaterial	Papier

???module.mymss.illustration???

Allgemeine Daten

Signatur	Ms. or. oct. 149, f.71r
Katalog Nr.	VOHD 16,1, 255
Link zur Handschrift	Ms. or. oct. 149, Lailā wa-Maġnūn, Hātifi DE1Book_manuscript_00003962
Bearbeiter	Beez
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	DE1Illustration_illustration_00005363
erstellt am	2014-01-20T14:01:44.364Z
letzte Änderung	2015-07-27T14:47:30.321Z

Beschreibung eines Buchkunsteintrages

Kurztitel	Kampf zwischen Naufal und Lailās Stamm
Link zur Abbildung	Digitale Bibliothek der SBB http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000CE1E00000143
Typ	Illustration → Miniatur
Blattgröße	18 x 10,5 cm
Größe mit Rahmen	10,2 x 8,8 cm
Datierung	Mitte 16. Jahrhundert (?)
Beschreibung	Naufal richtet auf seinem Pferd galoppierend ein Blutbad unter den Beduinen von Lailās Stamm an. Während sich seine auf Dromedaren reitenden Gegner mit Lanzen zur Wehr setzen, metzelt Naufal mit seinem Schwert wild um sich. Blut spritzt aus den Körpern, abgetrennte Arme liegen am auf der von Blumen bewachsenen Wiese. Im Hintergrund bläst ein Mann eine Fanfare. Der halbnackte Maġnūn befindet sich zwischen zwei Standartenträgern im Hintergrund. Goldener wolkenloser Himmel.
Motiv	Person → Mann/Jüngling Person → Männergruppe Person → Reiter Szenerie → Kampf/Schlacht Tier → Pferd Tier → Kamel Pflanze → Blume/Blüte
Trägermaterial	Papier

???module.mymss.illustration???

Allgemeine Daten

Signatur	Ms. or. oct. 149, f.76r
Katalog Nr.	VOHD 16,1, 256
Link zur Handschrift	Ms. or. oct. 149, Lailā wa-Maġnūn, Hātifi DE1Book_manuscript_00003962

Bearbeiter	Beez
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	DE1Illustration_illustration_00005364
erstellt am	2014-01-20T14:01:44.364Z
letzte Änderung	2015-07-27T14:47:42.785Z

Beschreibung eines Buchkunsteintrages

Kurztitel	Lailā und Maġnūn in der Wüste
Link zur Abbildung	Digitale Bibliothek der SBB http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000CE1E00000161
Typ	Illustration → Miniatur
Blattgröße	18 x 10,5 cm
Größe mit Rahmen	9,3 x 7,5 cm
Datierung	Mitte 16. Jahrhundert (?)
Beschreibung	Umgeben von wilden Tieren liegt Maġnūn ohnmächtig auf einer goldfarbenen gemalten Wiese, auf der Blumen sprießen. Sein Kopf ruht auf dem Knie seiner geliebten Lailā. Unter den Tieren befinden sich Lailās Kamel mit einer großen Sänfte, ein Hase, ein Wildschwein, Rehe, ein Löwe und eine weiße gepunktete Raubkatze. Hinter den Hügeln wachsen Bäume. Blauer Himmel mit goldenen kleinen Zickzack-Wolken.
Motiv	Person → Mann/Jüngling Person → Frau/Mädchen Szenerie → Landschaft/Garten Tier → Kamel Tier → Hase Tier → Löwe Tier → Wildschwein Tier → Reh/Gazelle
Trägermaterial	Papier